

**SBPV
ASEP**

Schweizerischer Briefmarken-Prüfer-Verband
Association suisse des experts philatéliques
Unione svizzera degli esperti filatelici
Swiss association of philatelic experts

Attest - Attestation

No. **30609**

FRANCE / 1853-60 / second Empire

Description: Yv no 12
5C vert avec grille noire très propre
et nette

Constatation: authentique

Conservation: Pièce propre et fraîche,
bien margée

En bon état de conservation

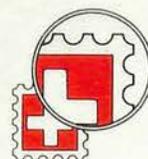
signé A. Brun

Genève, septembre 1993

A. von der Weid Philatélie
Off. Verbandsprüfer der ASEP
Gebiet: Schweiz und Frankreich
1 rue Pedro-Meylan, case 355
1211 Genève 17
Tél. 022 735 75 10 Fax 735 76 90



Die Prüfung richtet sich nach dem jeweils gültigen Prüfungsreglement des SBPV.
L'expertise s'effectue selon le règlement ad hoc de l'ASEP actuellement en vigueur.



SBPV

ASEP

Schweizerischer Briefmarken-Prüfer-Verband
Association suisse des experts philatéliques
Unione svizzera degli esperti filatelici
Swiss association of philatelic experts

Attest - Attestation

Befund - Constat

No.

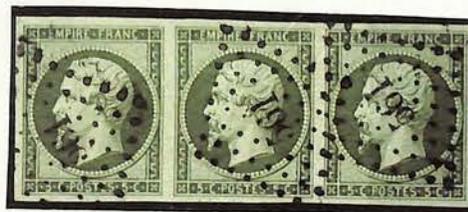
Frankreich

Yv Nr 12 - 5C grün . Dreierstreifen
kl. Ziffer ...

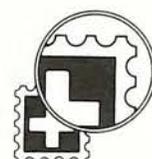
Echt und fehlerfrei

Sehr schön erhalten.

15. Dez. 1990



A. VON DER WEID - VERBANDSPRÜFER
GEBIET: SCHWEIZ & FRANKREICH
1, PEDRO-MEYLAN - 022 / 735 75 10
CASE POSTALE 355 - 1211 GENÈVE 17



SBPV

ASEP

Schweizerischer Briefmarken-Prüfer-Verband
Association suisse des experts philatéliques

Alain von der WEID

1, rue Pedro-Meylan - Case postale 355 - 1211 Genève 17
Tél. 022/735 75 10 - FAX 735 76 90

BEFUND / CONSTAT Genève, le sept. 93

Beschreibung / Description:

France / Empire 5c vert
Yv no 12 avec étoile rouge

Befund / Constat:

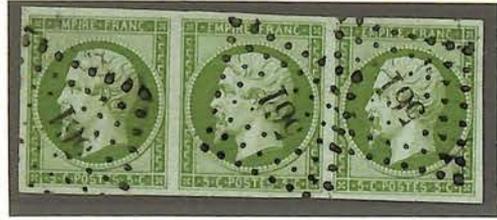
authentique

Erhaltung / Conservation:

en bon état.



Prüfgebiet: Schweiz - Frankreich inkl. Monaco



PAAR AUF VORLADUNG DES TRIBUNAL DE COMMERCE VON METZ



RAUTE

ROTER STERN

BLAUER STERN

KL. DATUMSTEMPEL

ROTER ZEITUNGSST.



FALTBRIEF VON ST. QUENTIN NACH LEMÉ, FRANKIERT MIT 2 10C.-MARKEN
TYPE I, ENTWERTET MIT NUMMERN-STEMPEL IM PUNKTEVIERECK



ORTS-FALTBRIEF VON PARIS, FRANKIERT MIT 10C.-MARKE TYPE II,
ENTWERTET MIT STEMPEL "K" IM PUNKTEVIERECK, DANEBEN DATUM-
ZWEIKREIS-STEMPEL VOM 2. MÄRZ 1862 "DISTON 7 h 30 M.W."





SBPV

ASEP

Schweizerischer Briefmarken-Prüfer-Verband
Association suisse des experts philatéliques

Alain von der WEID

1, rue Pedro-Meylan – Case postale 355 – 1211 Genève 17
Tél. 022/735 75 10 – FAX 735 76 90

BEFUND / CONSTAT Genève, le sept. 93

Beschreibung / Description:

France II^{me} Empire
Yv no 43 A, 10C bistre

Befund / Constat:

étoile bleue originale

Erhaltung / Conservation:

parfait état.



TYPE I

SCHATTIERUNG DER NACKENPARTIE BIS FAST ZUM OHR UNTERBROCHEN



ABART : WEISSER PUNKT UNTER BART
↓



TYPE II

SCHATTIERUNG REICHT BIS FAST ZUM HALSANSATZ



BLAUER STERN



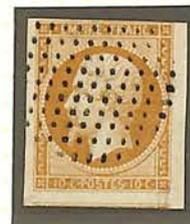
DICKE PUNKTE



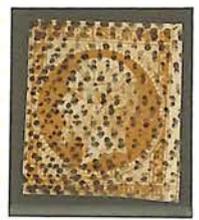
GROSSE ZIFFERN



KREIS AUS PUNKTEN



„POINTILLÉ“



ANKER



„OR“ (ORIGINE RURALE)



„D“



„FS“



TYPE I



ABART :
UNTER HALS BLAUER FLECK
↓



DUNKELBLAU



AUF GELBLICH



AUF BLÄULICH



AUF GRÜNlich



AUF ROSA



SCHWARZBLAU

FALTBRIEF VOM 22. JULI 1858 AUS MARSEILLE NACH KÖLN MIT 60 C.
PORTO; BLAUER ABSENDER-STEMPEL, ROTER „PD“ IM KÄSTCHEN, SCHWARZER
DATUM-ZWEIKREISER VON MARSEILLE UND ORANGER ST: „FRANKREICH PER AACHEN“



MILCHBLAU



TYPE II

SCHATTIERUNG BIS ZUM HALSANSATZ HINUNTER DURCHGEHEND



BESONDERE STEMPEL

GITTER

DICKE PUNKTE

STERN

ROTER STERN



DATUMSTEMPEL
SOWIE KREIS
VON PUNKTEN



KLEINE ZIFFERN ROT



„AFFRANCHISSEMENT INSUFFISANT“
ROT IM KÄSTCHEN



PD IM RECHTECK

OR IM KREIS

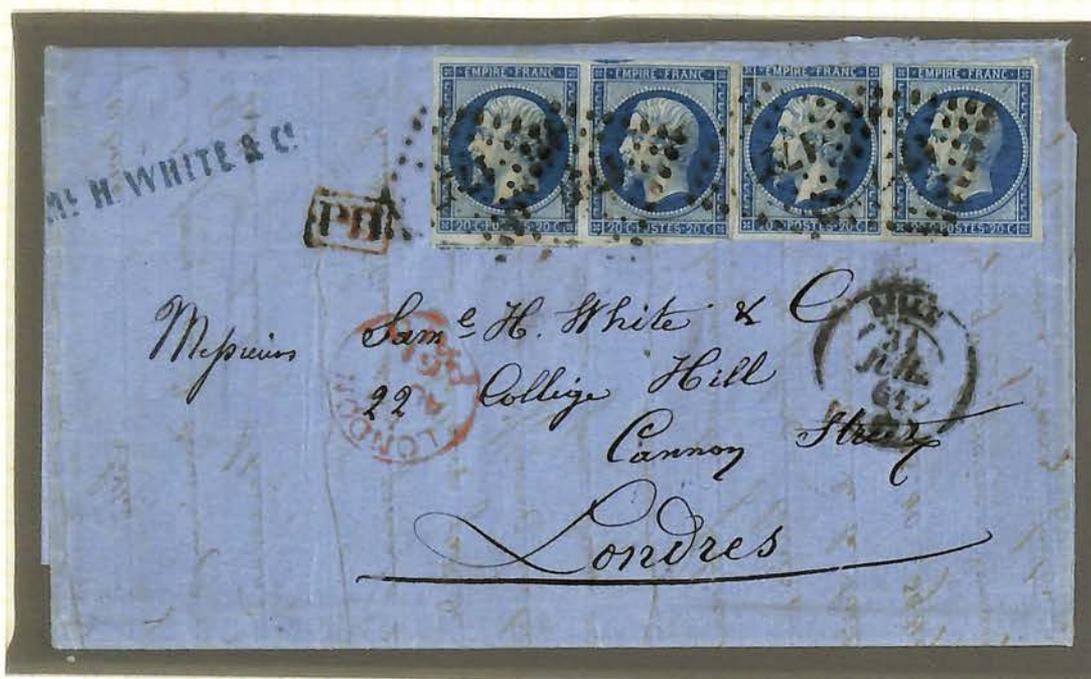
BM IM OVAL

CEM C

AAGC



FALTBRIEF DER NIEDERLASSUNG LILLE DER FIRMA H. WHITE & CO. AN DAS MUTTER-
HAUS IN LONDON VOM 31. JULI 1861, 80 C.-PORTO, ROTER „PAID“ ST. V. LONDON



RECHNUNG AUF VORGEDRUCKTEM FORMULAR DER FORGES DE FRANCHE-COMTÉ
NACH MADRID. 40 C.-FRANKATUR TYPE II, RUNDSTEMPEL „FRAISANS 23 JUNI“



FALTBRIEF VOM 28. MAI 1861 VON MARSEILLE NACH TOULON MIT 25 C. MARKE,
 ENTWERTET MIT STEMPEL KLEINE ZIFFERN SOWIE „APRÈS LE DÉPART“ IM KÄSTCHEN,
 DANEBEN RUNDSTEMPEL VON MARSEILLE, RÜCKSEITIG ANKUNFTSSTEMPEL VON TOULON.



BRIEFCHEN VOM 3. OKTOBER 1859 AUS PARIS NACH ZÜRICH, FRANKIERT MIT
 PAAR 20 C., BEIGESSETZT „PD“ IM KÄSTCHEN IN ROT. BEI DER LINKEN MARKE
 FEHLT DIE EINFASSUNGSLINIE LINKS.



PRIVATZÄHNUNGEN

„PIQUAGE SUSSE“

ZÄHNUNG 7

FALTBRIEF AUS ILLIERS (EURE & LOIR) AN EINEN GERICHTSVOLLZIEHER IN
ROUEN, MARKE ENTWERTET MIT KLEINE ZIFFERN 1536 IM PUNKTEVIERECK, 12.12.61



RÜCKSEITIG 2 EISENBAHN-STEMPEL UND ANKUNFTSTEMPEL VOM 13.12.61

KEHRDRUCK 80 C. GROSSE ZIFFERN



BESONDERE STEMPEL

DICKE PUNKTE



BALKEN



KREIS AUS PUNKTEN



ANKER



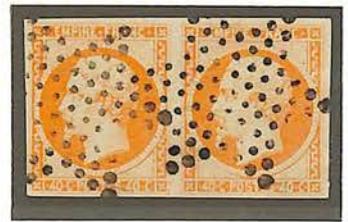
„POINTILLE“



„POINTILLÉ“



STERN IN SCHWARZ



KLEINE ZIFFER ROT



„DS 3“



„D“



„C“ + ROTER DEUTSCHER
GRENZÜBERGANGSTEMPEL



KLEINE ZIFFERN IM P. 4-ECK

GROSSE ZIFFERN IM PUNKTEVIERECK



FALTBRIEF MIT RECHNUNG DER FIRMA J.J.MERCIER & FILS IN LAUSANNE VOM 11. JUNI 1855 NACH VALPARAISO. DIE VERKAUFTE WARE WURDE VOM AGENTEN POURTALÈS DU PASQUIER IN LE HAVRE WEISUNGSGEMÄSS FRANKO SCHIFF GELIEFERT, WÄHRENDEM DER BRIEF MIT FR. 4.- FRANKIERT ÜBER SOUTHAMPTON SPEDIERT WURDE.

DIE MARKEN SIND MIT STEMPEL KLEINE ZIFFERN IM PUNKTEVIERECK ENTWERTET, DANEBEN ORANGE STEMPEL „P.P.“ UND „P.D.“ IM KÄSTCHEN, ROTER ZWEIKREISSTEMPEL „BUREAU MARITIME LE HAVRE 30 JUN 55“ SOWIE ENGLISCHER „PAID“ EINKREISSTEMPEL VOM 2. JULI 1855 IN ORANGE UND SCHWARZER BOGENSTEMPEL „FOREIGN PAID“. RÜCKSEITS BLAUER STEMPEL „SOUTHAMPTON JY 1 1855“.

DER BRIEF TRAF AM 22. AUGUST 1855 BEIM ADRESSATEN EIN.



FALTBRIEF MIT RECHNUNG ÜBER FR. 3039.30 DER FIRMA GARNIER LAMOUREUX & C^{IE},
 DATIERT 18 NOV. 1856, NACH NEW-YORK, FR. 1.30 - FRANKATUR MIT „POINTILLÉ“
 ENTWERTET, DARUNTER ROTER „PP“ IM KÄSTCHEN, SCHWARZER ZWEIKREISSTEMPEL VON
 PARIS UND EINKREISSTEMPEL VON NEW-YORK PKT. RÜCKSEITIG EISENBAHNSTEMPEL „PARIS A
 CALAIS 25 NOV 56“ UND GROSSER RÖTER HALBKREISSTEMPEL DES CUSTOM HOUSE NEWYORK 5.157



GARNIER LAMOUREUX & CIE
Pharmaciens
 ET FABR DE PRODUITS CHIMIQUES
 R. ST HONORÉ. 327. PARIS



Monsieur F. A. Richard
 New-York



PP

Mr. Richard

NEW YORK
 CUSTOM HOUSE
 NOV 18 56

PARIS
 25 NOV 56

Mr. Richard

BRIEF VON PARIS NACH NÜRNBERG, VON DORT NACH BURGFARNBACH UMADRESSIERT
FR. 1,- FRANKATUR MIT STEMPEL GROSSE PUNKTE ENTWERTET, DANEBEN ZWEI-
KREISSTEMPEL „PARIS 23 DEC. 57“ SOWIE „PD“ IM KÄSTCHEN IN ROT



FALTBRIEF VOM 30. MÄRZ 1862 AUS DAX NACH VERACRUZ. DIE FR. 3.20-FRANKATUR IST ENTWERTET MIT SCHWARZEM STEMPEL KLEINE ZIFFER 1081 IM PARALLELOGRAMM VON PUNKTEN. DARUNTER ORTSSTEMPEL „DAX 29 MARS 62“ IN SCHWARZ UND „LONDON PAID KT MR 31 62“ IN ORANGE, DANEBEN „P.P.“ IM KÄSTCHEN IN ROT, SODANN HANDSCHRIFTLICH OBEN „PAR LE STEAMER ANGLAIS DE SOUTHAMPTON, DÉPART DU 2 AVRIL“ UND UNTEN „VOIE D'ANGLETERRE“. RÜCKSEITIG DREI EISENBahn-STEMPEL, DIE DIE UMSTÄNDLICHE REISE DES BRIEFES ZEIGEN: „BAYONNE A BORDEAUX 29 MARS“, „BORDEAUX A PARIS 29 MARS“ UND „PARIS A CALAIS 30 MARS“.



1 FRANKEN



BLÖCKE

TYPE II



TYPE I



TYPE I



TYPE I



TYPE I



TYPE II



TYPE I



TYPE I



1862

KAISER NAPOLEON III. BARHÄUPTIG

GEZÄHNT 14:13½



„1“ IM STERN

„2272“

„1341“



1 FRANCO

RGT

30 C.-FRANKATUR, AFFRANCHISSEMENT INSUFFISANT



„2145“

„LP“



„1765“

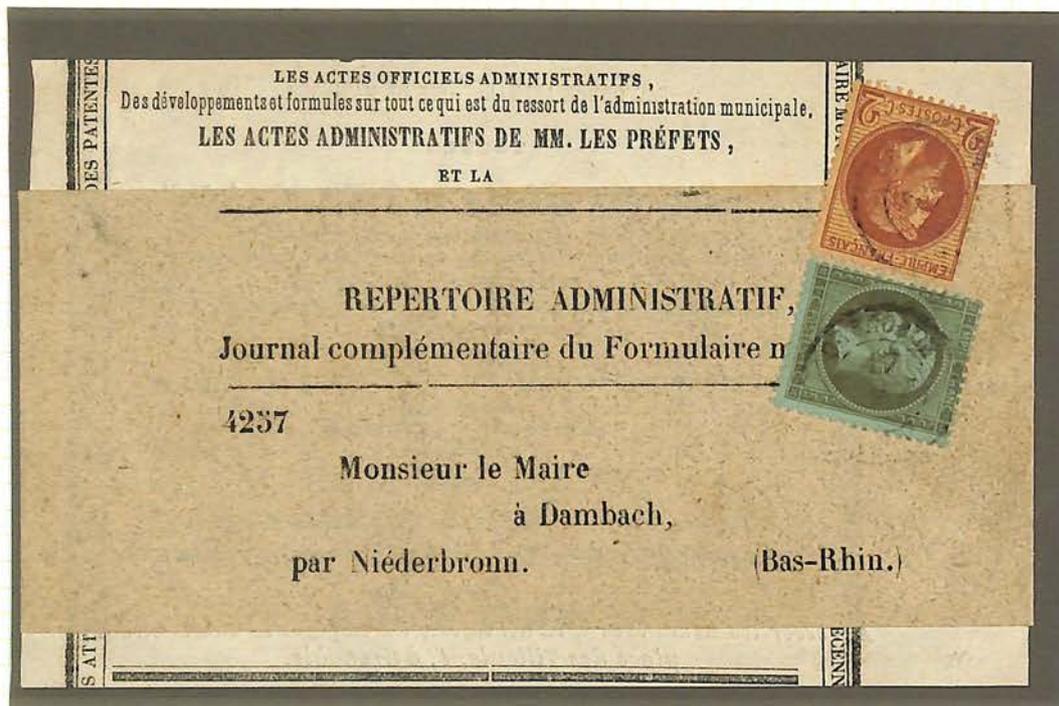


KEHRDRUCKE

DREIERSTREIFEN MIT STEMPEL
GROSSE „404“ IM PUNKTE-VIERECK

DREIERSTREIFEN MIT STEMPEL
STERN VON PUNKTEN

STREIFBAND DES „RÉPERTOIRE ADMINISTRATIF“ AUS GRENOBLE AN DEN
MAIRE VON DAMBACH (BAS-RHIN), MISCHFRANKATUR 1C. NAPOLEON
BARHÄUPTIG + 2C. NAPOLEON MIT LORBEER, BEIDE MIT STEMPEL VON
GRENOBLE VOM 17.9.1868, RÜCKSEITS STEMPEL „NIEDERBRONN 19 SEPT 68“



FALTBRIEF EINES GETREIDEHÄNDLERS AUS MARLE NACH FOURMIES (NORD)
20 C.-FRANKATUR FÜR INLANDBRIEF



FALTBRIEF AUS MARSEILLE NACH MESSINA VOM 7.3.1868, RÜCKSEITIG
ANKUNFTSTEMPEL VOM 10.3.1868. 40 C.-FRANKATUR FÜR ITALIEN.



1863/71

KAISER NAPOLEON III. MIT LORBEERKLANZ

„DR“ (ORIGINE RURALE)

ABART: À LA CIGARETTE



„532“

PUNKTE-VIERECK

SCHWARZER STERN

BLAUER STERN

ANKER



TYPE I : KLEINE PUNKTE LINKS UND RECHTS VON „POSTES“

FALTBRIEF VON ROUEN NACH RENNES

